



**Der Schwäbische-Alb-Radweg (SAW) - Führung und Beschilderung, Kosten und Kriterien
(Anfrage der Kreistagsfraktion DIE GRÜNEN)
Mitteilungsvorlage**

Beschlussvorschlag:

Kein Beschluss vorgesehen.

Aufwand/Finanzielle Auswirkungen:

--

Sachdarstellung/Begründung:

I. Kurzfassung

Die Kreistagsfraktion DIE GRÜNEN hat am 15.04.2013 die als Anlage 1 beigefügte Anfrage gestellt. Gegenstand der Anfrage ist der Schwäbische-Alb-Radweg (SAW). Mit der Fraktion wurde vereinbart, die Anfrage in der Sitzung des Ausschusses für technische Fragen und Umweltschutz am 03.07.2013 zu behandeln.

Der Schwäbische-Alb-Radweg führt als Radweg quer durch den Kreis Reutlingen. Beginnend in Nördlingen erreicht er das Gebiet des Landkreises bei Römerstein-Donnstetten, führt bei Mägerkingen in den Landkreis Sigmaringen und endet in Ludwigshafen am Bodensee.

Die Neubeschilderung/Neuführung wurde federführend von der Tourismus Marketing GmbH Baden-Württemberg (TMBW) in Auftrag gegeben.

II. Ausführliche Sachdarstellung

Beantwortung der Fragen der Kreistagsfraktion DIE GRÜNEN vom 15.04.2013:

1. Auf wie vielen Kilometern Länge wird der Schwäbische-Alb-Radweg auf Kreisgebiet geführt und wie hat sich die Länge durch die neue Wegführung verändert?

Der neue Routenverlauf beträgt auf dem Kreisgebiet ca. 84 Kilometer. Der bisherige Verlauf beträgt ca. 77 Kilometer. Zur Übersicht ist der Verlauf der Wege alt/neu im Plan gemäß Anlage 2 dargestellt.

2. Welche Kosten entstanden dem Kreis Reutlingen bei der Neuausschilderung durch die Tourismus Marketing GmbH Baden-Württemberg?

Der Kostenanteil des Landkreises Reutlingen beträgt ca. 10.800,00 EUR.

3. Welche Kriterien waren ausschlaggebend für die neue Führung des Weges?

Als wesentliche Kriterien wurden bei der neuen Wegeföhrung familienfreundliche Steigungen, vermeiden von Fahrten auf klassifizierten Straöen, bereits vorhandene Radwege, guter Ausbauzustand, Anbindung von Bad Urach und dem Biosphärengebiet berücksichtigt.

4. Auf welchen Plänen (gegebenenfalls Kreistags-Drucksachen) wurde die neue Führung des Schwäbischen-Alb-Radwegs fixiert?

und

8. Warum wird diese neue Führung des Schwäbischen-Alb-Radwegs in der Fortschreibung des Radwege-Netzkonzeptes 2010 (KT-Drucksache Nr. VIII-0203 vom 29.09.2010) nicht erwähnt?

Die Fragen 4 und 8 werden aus inhaltlichen Gründen gemeinsam beantwortet: Der Schwäbische-Alb-Radweg ist im Radwegenetzkonzept des Landkreises von 2010 enthalten. Im Radwegenetzkonzept werden alle Wege neutral dargestellt. Damit ist gewährleistet, dass das Radwegenetzkonzept bei Änderungen von Themen - oder touristischen Radwegen nicht geändert werden muss. Im Kreis Reutlingen verlaufen derzeit 6 Themenradwege und 17 R-Radrouten des Landkreises.

5. Trifft es zu, dass die neue Führung des Schwäbische-Alb-Radwegs bereits 2009 planerisch festgelegt wurde?

Im Jahr 2009 wurde der Routenvorschlag des Landratsamtes der Tourismus Marketing GmbH Baden-Württemberg mitgeteilt.

6. Ergaben sich seit 2009 Änderungen der neuen Führung und welche Kriterien führten gegebenenfalls zu diesen Veränderungen?

Zeitlicher Verlauf der Routenabstimmung:

2009: Routenvorschlag an die Tourismus Marketing GmbH Baden-Württemberg gesandt (Auftrag durch Tourismus Marketing GmbH Baden-Württemberg),
Dez. 2010: Anhörung der Gemeinden zum Routenverlauf,
März 2011: Stellungnahme Landratsamt zum Routenverlauf,
Dez. 2011: Letzte Änderungswünsche Gemeinde Engstingen eingearbeitet,
Feb. 2012: Forstrechtliche Genehmigung,
März 2012: Auftrag zur Beschilderung an Tourismus Marketing GmbH Baden-Württemberg.

7. Wie viele Kilometer „Altföhrung“ des Schwäbische-Alb-Radwegs verbleiben durch die neue Führung? Wer ist für die Entfernung der alten Beschilderung zuständig und was für Kosten entstehen dem Landkreis dadurch?

Durch die neue Führung verbleiben ca. fünf Kilometer „Altföhrung“. Das Entfernen der Altbeschilderung ist im Auftrag der Tourismus Marketing GmbH Baden-Württemberg enthalten und damit für den Landkreis kostenfrei.

9. **Wie erklärt sich die Landkreisverwaltung, dass diese neue Führung des Schwäbische-Alb-Radwegs (nach unserem Kenntnisstand zum Anfragezeitpunkt) weder**
- a) **in den aktuellen Radkarten und Radführern (wie zum Beispiel auf der aktuellen Mythos-Karte „Großes Lautertal“ oder in der zur Caravan, Motor und Touristik-Messe 2013 neu aufgelegten Broschüre „Radfahren im Süden“ der Tourismus Marketing GmbH Baden-Württemberg), noch**
 - b) **in den entsprechenden online-Medien (Stand 01.02.2013) (wie dem Radroutenplaner der Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg, vergleiche: www.radroutenplaner-bw.de, oder dem online-Portal der Tourismus Marketing GmbH Baden-Württemberg, vergleiche www.tourismus-bw.de/Touren/Schwäbische-Alb-Weg) verzeichnet ist?**

zu a) Bei der Karte "Großes Lautertal" wurde die damals aktuellste Grundlage für das Gebiet beim Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung, (Stand Mai/Juni 2012) angefordert, gekauft und verwendet. Bei der nächsten Auflage wird die neue Routenführung ebenso berücksichtigt wie in der zur Caravan, Motor und Touristik-Messe (CMT) 2013 erschienenen Karte zum Ermstalobstradweg. Die Tourismus Marketing GmbH Baden-Württemberg Radbroschüre "Radfahren im Süden" wurde bereits zur Motor und Touristik-Messe 2012 veröffentlicht und enthält deshalb den heute nicht mehr aktuellen Stand aus dem Jahr 2011.

zu b) Die angesprochenen Online-Medien beinhalten den Schwäbische-Alb-Radweg (eigene Überprüfung durch Mitarbeiter des Kreis-Straßenbauamtes am 18. April 2013) und stehen laut Auskunft der Tourismus Marketing GmbH Baden-Württemberg, Frau Bleibel, bereits seit Januar 2011 (Text und Verweis auf die Karte) im Netz und wurden im Jahr 2012 aktualisiert. Verantwortlich für die Aktualisierung, auch in Teilen, ist die Tourismus Marketing GmbH Baden-Württemberg.

10. **Wie viele Zusatzschilder, die auf die 17 lokalen Radtouren der „Tourismusgemeinschaft Mythos Schwäbische Alb im Landkreis Reutlingen e. V.“ hinweisen, wurden im Zusammenhang mit der Tourismus Marketing GmbH Baden-Württemberg-Beschilderung angebracht und welche zusätzlichen Kosten entstanden dem Kreis dadurch?**

Es wurden 146 Zusatzschilder der 17 lokalen Radrouten angebracht, die Kosten für den Landkreis belaufen sich auf ca. 1.100,00 EUR.